

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

NR.	100	100	100
BEZUG	STADTRAT		
STADTRATSFRAKTION			
21. JULI 2020			
AZ.	S200-4-0134		

Nr 274

München, 21.07.2020

### Neubau des Actionssportzentrums Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Neubau des Actionssportzentrums und die dafür vorgesehene Sanierung der denkmalgeschützten Halle in Pasing in einem kleineren Umfang und mit reduzierten Kosten realisierbar ist. Dabei soll geprüft werden:

- ob das Actionssportzentrum in zwei Bauabschnitte, Alte Halle und Neubau aufgeteilt werden kann.
- ob die Fläche der neuen Halle vorübergehend als Outdoor Parkour der alten Halle gestaltet werden kann und ob bei der Gestaltung die zukünftigen Nutzer\*innen miteinbezogen werden können.
- ob für die Realisierung ein Public-Private-Partnership-Modell in Erwägung gezogen werden kann.

### Begründung

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage erscheint eine zeitnahe Realisierung des Vorhabens nicht möglich, eine Verschiebung um Jahre notwendig. Die durch das Referat für Bildung und Sport durchgeführte Befragung in der Actionssportszene hat aber gezeigt, dass ein großer Bedarf an diesem Zentrum besteht, viele Skateboarder\*innen, BMX-Biker\*innen und Parkour-Sportler\*innen warten schon darauf.

Mit dem Actionssportzentrum entsteht für junge Menschen neuer Raum und eine Jugendfreizeitstätte für sportliche Aktivitäten. Vor allem im Bereich Outdooranlagen gibt es aktuell einen großen Mangel an verfügbaren Flächen. Hier könnte mit sehr geringem Aufwand auf dem Gelände, welches für die neue Halle reserviert ist, eine Fläche geschaffen werden, welche den Bedürfnissen der Szene gerecht wird. Darüber hinaus müssen an dem denkmalgeschützten bestehenden Gebäude auf dem ehemaligen Fabrikgelände in Pasing, in dem das Zentrum entstehen soll, dringend Sanierungen durchgeführt werden. Daher ist zu prüfen, ob das Actionssportzentrum mit deutlich weniger

finanziellem Aufwand oder in Kooperation mit einem privaten Investor realisierbar ist.

gez.

Kathrin Abele  
Julia Schönfeld-Knor  
Anne Hübner  
Lena Odell  
Cumali Naz  
Christian Müller  
Andreas Schuster

Florian Schönemann  
Anja Berger  
Beppo Brem  
Hannah Gerstenkorn  
Nimet Gökmenoglu  
David Süß  
Julia Post  
Christina Smolka

**Fraktion SPD/Volt**

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**



Antrag  
an den BA 21 zur Sitzung am 28.07.2020

Nr. B00461

## **Eggenfabrik / Actionsporthalle**

Der Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing fordert die LH München auf, die unter Denkmalschutz stehende Halle der ehemaligen Eggenfabrik umgehend zu sanieren, ein Konzept zur Nutzung als Sporthalle für Trendsportarten zu entwickeln und diese Planung zeitnah umzusetzen.

Der Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing fordert, dass für eine Nutzung kurzfristig in Abstimmung mit dem BA ein neues Konzept entwickelt wird, das eine spätere Erweiterung um einen Neubau zulässt.

### **Begründung:**

Der vielversprechende Neubau einer Trendsporthalle unter Einbeziehung der Halle der Eggenfabrik fiel dem Rotstift der neuen Grün-Roten Stadtregierung zu Opfer. Dem BA 21 ist nicht bekannt, ob und in welcher Form die Halle der Eggenfabrik nun künftig genutzt werden soll. An der Paul-Gerhardt-Allee entsteht derzeit ein großes neues Wohngebiet. Es muss hierbei auch ein Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung gestellt werden.

Pasing - Obermenzing, den 19.07.2020

Sven Wackermann  
Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang  
BA-Vorsitzender

**Gabriele Hartdegen  
Dr. Stefanie Martin**

**Antrag**

an den Bezirksausschuss Allach-Untermenzing  
zur Sitzung am 11.08.2020

Nr. 300759

**Eggenfabrik / Actionsporthalle**

Der Bezirksausschuss Allach-Untermenzing fordert die LH München auf, das Projekt für die unter Denkmalschutz stehende Halle der ehemaligen Eggenfabrik mit dem im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing beschlossenen Umfang umzusetzen.

**Begründung:**

Der vielversprechende Neubau einer Trendsporthalle unter Einbeziehung der Halle der Eggenfabrik wurde aus Ersparnisgründen gestrichen. Es ist nicht bekannt, ob und in welcher Form die Halle der Eggenfabrik im benachbarten 21. Stadtbezirk nun künftig genutzt werden soll. Der dortige BA fordert deshalb, dass für eine Nutzung kurzfristig in Abstimmung mit dem BA ein neues Konzept entwickelt wird, das eine spätere Erweiterung um einen Neubau zulässt. Dieser Forderung schließt sich der BA 23 an. Der 23. Stadtbezirk wächst aktuell sehr stark; neben einer hohen Nachverdichtung im Bestand entstehen an verschiedenen Stellen neue Wohngebiete (die neuen Wohnungen in der Gerberau und am Oertelplatz sind schon bezogen, auf dem Diamant-Gelände wird aktuell gebaut und für Hirmerei und Kirschgelände liegen die städtebaulichen Wettbewerbsergebnisse vor). Es muss in erreichbarer Nähe im Münchner Westen unbedingt ein modernes sportliches Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung gestellt werden.

München, den 6- August 2020

Stefanie Martin / Gabriele Hartdegen

**Antrag Nr. 1308**

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2020

**Actionsportzentrum Pasing – Einbindung des BA**

Der BA 21 fordert die LH München auf, bei den weiteren Planungen eingebunden und zu Öffentlichkeitsterminen von der LH München eingeladen zu werden.

Zudem fordert der BA eine Überprüfung, ob durch die Situierung der Umkleiden und Sanitäreinrichtungen in mobilen Containern außerhalb des Gebäudes die Umsetzung beschleunigt werden kann.

**Begründung:**

Erst durch die Presseberichterstattung hat der BA von einem Öffentlichkeitstermin der dritten Bürgermeisterin Verena Dietl zum Actionsportzentrum Pasing erfahren. Der BA mißbilligt ausdrücklich, dass der BA zu diesem Termin als örtliches Gremium nicht eingeladen wurde und fordert, sowohl in die Planungen intensiv mit eingebunden zu werden und zu Öffentlichkeitsterminen eingeladen zu werden. Dies hat der BA auch bereits in verschiedenen Anträgen und Stellungnahmen gefordert.

Der Presseberichterstattung ist zu entnehmen, dass das Actionsportzentrum erst im Jahr 2023 u.a. aufgrund der Umplanungen für die Sanitäreinrichtungen eröffnet werden soll. Dies ist dem BA deutlich zu spät. Er fordert daher, dass die bisherigen Planungen weiterhin verwendet werden sollen und die Sanitäreinrichtungen, bis zum Neubau der nebenstehenden Erweiterungshalle, in mobilen Einrichtungen z.B. Container untergebracht werden sollen.

Pasing - Obermenzing, den 22.11.2020

Sven Wackermann  
FraktionssprecherMaria Osterhuber-Völkl  
stellv. FraktionssprecherFrieder Vogelsgesang  
BA-Vorsitzender



im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Anlage 5

Nr. B02490

Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 04.05.2021

**Zwischennutzung der Fläche an der Actionssporthalle in Pasing**

**Antrag:**

Der Bezirksausschuss 21 fordert die Landeshauptstadt München auf, zu prüfen, ob das auf absehbare Zeit nicht genutzte Gelände neben der zukünftigen Actionssporthalle in der Erna-Eckstein-Straße im Rahmen einer Zwischennutzung insbesondere für Angebote für Interessenten, insbesondere für Kinder und Jugendliche, genutzt werden kann.

**Begründung:**

Der Stadtrat hat die kleine Lösung für die Skatehalle (Actionssporthalle) in Pasing beschlossen. Die zweite Halle soll, wenn überhaupt, erst in Zukunft auf dem Gelände realisiert werden. Das nun nicht benötigte Außengelände wird in den kommenden Jahren voraussichtlich ungenutzt bleiben und sich hervorragend aufgrund der zentralen Lage für Angebote an Kinder und Jugendliche eignen.

Alexandra Myhsok  
(Fraktionssprecherin)

Lucas Brunkhorst  
Jugendbeauftragter

Gerald Zehetbauer  
REGSAM Beauftragter